



olg thun



OLG Thun

der Club für Jung und Alt



Postenposcht Nr. 140 Februar 2010





Inhalt

Inhalt	2
Editorial	3
Jahresbericht 2009	4
Protokoll Hauptversammlung	6
Jugendabteilung, Jahresbericht 2009	10
Jugendabteilung, Ausblick aufs Jahr 2010	11
Jugendabteilung, Kurs- und Lagerausschreibungen 2010	13
Interview, Fred Stierli und Heiko Bertschinger	14
Club intern	17
TOUR O SWISS 2010, Etappe Riederalp	21
Mitgliederbeitrag, zur aktuellen Lage	23
Berichte	24
Kartengrüsse	25
Gratulationen	26
Who is who	27
Impressum	28



Aus Aktuelle Finanzinformation "FreiTag" 05.02.2010 (14-tägig)



Aktuelle AEK Strategie

Basis: Ausgewogenes Mandat	Neutral	Aktuell	Vor 14 Tg.
Geldmarkt	0.0 %	10.0 %	5.0 %
Obligationen	50.0 %	39.0 %	39.0 %
Aktien	50.0 %	51.0 %	56.0 %
davon: Alternative Anlagen	10.0 %	13.0 %	10.0 %



Editorial

Liebe Mitglieder

Seit diesem Jahr sind mein Bruder und ich neue Redaktoren der Postenposcht. Da wir beide schulisch, wie auch sportlich gefordert werden, sind wir auf eure Mithilfe zur Gestaltung der Postenposcht angewiesen. Natürlich wird es für uns schwer sein, in die Fusstapfen von Gerold zu treten. Doch wir geben unser Bestes. Rückmeldungen und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Wir wünschen euch einen guten Start in die neue OL-Saison mit vielen schönen und spannenden Erlebnissen.

Reto und Matteo Trachsel



Jahresbericht der OLG Thun 2009

Hauptevent 2009 war zweifellos das **Nationale Weekend** vom 3./4. Oktober 2009 mit dem Samstaglauf in der Guntelsey - Wettkampfbühnen Mehrzweckhalle der Armee an der Allmendstrasse in Thun - und dem Sonntaglauf in Sigriswil – gleichzeitig der 47. Thuner OL - mit der neuen OL-Karte „Stampf“. Unsere Kartenaufnehmer Fred Läderach und Theus Schild hatten rechtzeitig zwei tolle neue Karten geschaffen, wobei natürlich der Aufwand bei der Guntelsey wesentlich kleiner war als bei Stampf. Beide Karten wurden durch die Nat. OL finanziert und gleichzeitig abgeschrieben. Die OLG konnte dadurch zum Fortdruckpreis sehr günstige OL-Karten beschaffen. Das Weekend wurde aus zwei Gründen stressig: erstens wegen den Problemen mit der Jagd am Samstag und zweitens, weil etwa ein Dutzend Helfer fehlte für eine reibungslose Abwicklung des Anlasses. Dies wurde so gut wie möglich dadurch kompensiert, dass einige wenige Leute den Anlass „rissen“.

An beiden Tagen war ein Transport mit der STI nötig, was in einer Organisation immer etwas heikel ist, denn es kann Pannen geben. Mario Genna mit seinen Leuten hat dieses Problem aber an beiden Tagen absolut souverän gelöst. Natürlich war es ein Glücksfall, dass an beiden Tagen wunderbar warmes Herbstwetter herrschte. Das Parkieren hätte sonst in Sigriswil ein Problem werden können. Das Weekend kann sicher trotz allen Schwierigkeiten als Erfolg bezeichnet werden, denn die Teilnehmer waren zufrieden und das finanzielle Ergebnis ein Erfolg.

Ein zweiter Grossanlass der OLG Thun - zusammen mit der OLG Hondrich - war der **Berner sCOOL-Cup** vom 29. Mai, welcher von Mirjam Niederhauser mit Laufzentrum Gotthelf-Schulhaus organisiert wurde. Der Team-OL wurde in der Guntelsey - verbunden mit einem Transport mit der STI – ausgetragen, der Staffellauf als Schulhaus-OL beim Schulhaus Gotthelf. Dank herrlichem Sommerwetter im Mai wurde daraus ein richtiges Happening rund ums Schulhaus Gotthelf.

OrienThun wurde in acht Läufen mit Gesamtwertung – gleichzeitig als Klubmeisterschaft gewertet – ausgetragen. Total nahmen fast 800 Leute teil, erfreulicherweise mit recht vielen Nicht-OLG-Mitgliedern. Die ganze Organisation ist eine Riesenarbeit, welche vor allem von Res Wenger und Mario Genna geleistet wird.

Im **Nachwuchsbereich** hat Beatrice Röthlisberger ebenfalls eine Herkulesarbeit geleistet: Leitung des Frühlingskurses, des Kids-Trainings mit 23 OL-Trainings (mit total über 700 Posten), Organisation des Herbstlagers in Kandersteg (mit Mario Genna) und eines Weekends in der Honegg, daneben ein unermüdlicher Einsatz, um die Kids für die Wettkämpfe zu motivieren. Motivierend natürlich, dass Thalia Bertschinger neben Reto Trachsel den Sprung ins Berner Nachwuchskader und Felix Haller ins Nationale Nachwuchskader geschafft haben. Phänomenal sicher Felix Hallers Bronzemedaille an der Jugend-EM.

Training. Leider werden die OL-Trainings und das winterliche Hallen-Training ziemlich schlecht besucht.

Karten. Jürg Tschumi übernahm Anfang 2009 den Posten eines Kartenchefs von Fred Läderach, welcher aber weiterhin als „Kärteler“ wirken will. Ein Glücksfall auch, dass Theus Schild wieder eingestiegen ist. Er hat neben der Aufnahme der Karte



„Uttigebrügg“ auch mitgeholfen bei den Karten „Stampf“ und „Guntelsey“ fürs nationale Weekend 2009.

Presse. Es ist schwierig geworden, Berichte über Orientierungslauf in den Zeitungen zu platzieren. Brigit Trachsel gelingt es trotzdem - dank guten Beziehungen.

Vorstand. Hurra! Eine Sekretärin ist in der Person von Barbara Gilgien gefunden worden. Besten Dank an Barbara! Für das Amt des Präsidenten ist allerdings immer noch Funkstille.

Poschteposcht. Gerold Lehmann ist nach 4 Jahren als Redaktor und Layouter zurückgetreten. Er hat in diesem Amt hervorragende Arbeit geleistet. Besten Dank dafür! Wegen seiner Rückkehr ins Oberaargau, hat er nun leider, aber verständlicherweise zur OLG Herzogenbuchsee gewechselt.

Erfreulich, dass sich Reto und Matteo Trachsel spontan als neue Redaktoren gemeldet haben. Besten Dank!

Für den Vorstand:
Tony Röthlisberger



HV 2010 OLG Thun

Protokoll der Hauptversammlung der OLG Thun vom Samstag, 30. Januar 2010

20.00 Uhr im Gärtnerhaus Zibeler, Ringstrasse 1, 3626 Hünibach

Anwesend: 31 Mitglieder

Entschuldigt: 23 Mitglieder

Leitung: Silvio Zahnd (Stellvertretend für das vakante Präsidium)

Protokoll: Barbara Gilgien

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

1 Begrüssung

Silvio Zahnd eröffnet die Sitzung und die beiden Stimmenzähler, Bruno Minder und Stephan Züger werden gewählt.

2 Protokoll der HV 2009

Das in der Postenposcht vom März 2009 publizierte Protokoll wird genehmigt.

3 Mutationen

Neue Mitglieder:

- Züllig Sarina
- Zettel-Meier Claudia
- Zettel Christian
- Imboden Stefan
- Züblin Jana
- Saameli Züblin Karin
- Züblin Reto
- Hofer Lukas
- Krebs Nathalie
- Fischer Tim
- Hüni Fabian
- Hulliger Regula
- Vogt Ursula
- Müller Nicolas
- Müller Severin
- Haller Gisela
- Frautschi Jonas

Austritte:

- Gilgien Manuel
- Wicki Bruno
- Steiner Selina
- Steiner Noemi
- Steiner Laura
- Lauper Jacqueline
- Züllig Marco
- Lehman Gerold
- Neuenschwander Paul
- Bitterli Sandra
- Shepherd Dominic
- Gilgien Sabine

-

4 Jahresberichte 2009

Silvio fasst die wichtigsten Ereignisse zusammen:

- Im Mai fand der Berner sCOOL Cup unter der Leitung von Mirjam Niederhauser statt.



- Am 3. Und 4. Oktober konnte bei schönstem Wetter das Nationale Wochenende durchgeführt werden. Wegen den Herbstferien waren leider viele OLG-Mitglieder ferienabwesend.
- Die Postenpost wird neu von Reto und Matteo Trachsel gestaltet. Die OLG dankt Gerold Lehmann für seine Arbeit und wünscht ihm und seiner Familie alles Gute.

Trainings:

- Die Trainings werden von den Erwachsenen Aktiven eher wenig besucht.
- Das Hallen- sowie das Lauftraining-Angebot wird nur von wenigen Aktiven genutzt.

Nachwuchs:

- Beatrice fasst das Jahr 2009 kurz zusammen: Gutes und fleissiges Trainieren erbrachte viele gute Resultate
- Ebenfalls ist die grosse Wettkampfbeteiligung der Jugendlichen zu erwähnen. Es wurden auch zwei Mehrtägeler (Dolomiten und SWISS O WEEK) von einigen Jugendlichen bestritten.
- Die J&S Trainings wurden durchschnittlich von 12 Teilnehmenden besucht. Vor dem sCOOL Cup war die Teilnehmerzahl deutlich über diesem Schnitt. Der Frühlingskurs konnte dank dem AEK-Sponsoring ohne Defizit abgeschlossen werden.
- Felix Haller wurde im Herbst 2009 neu ins Nationale Juniorenkader aufgenommen, Thalia Bertschinger und Reto Trachsel sind Mitglieder des Nachwuchskaders Bern-Solothurn
- Der Sponsoring-Beitrag der AEK für das Jahr 2010 beträgt Fr. 1500.00. Auch die J&S Trainings erbrachten einen Beitrag in der Höhe von ca. Fr. 1500.00.
- Die Ausgaben des Nachwuchses in der Höhe von ca. Fr. 2000.00 wurden für gemeinsame Anlässe verwendet.
- Beatrice dankt allen Mitgliedern, welche sie in ihrer wertvolle Arbeit unterstützt haben.

OrienThun:

Verweis auf Punkt 6.b.

5 Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2009 konnte mit einem Gewinn abgeschlossen werden:

Ertrag:	99'160.20
Aufwand:	85'159.25
Gewinn:	14'000.95

Aktiven:	61'069.47
Passiven:	47'068.52

Die Rechnungsrevisoren, Wolfgang Wassmer und Sebastien Trachsel beantragen den Kassier zu entlasten. Die Versammlung stimmt dem Antrag zu und genehmigt damit die Jahresrechnung.

6 Tätigkeitsprogramm 2010

a) Thuner OL Blueme:

Der 48. Thuner OL findet am Sonntag, 29. August 2010 statt. Das Wettkampfbereich wird voraussichtlich in Goldiwil sein. Fred Läderach wird die Karte überarbeiten.

Es sind noch folgende vakante Posten:



- Laufleiter
- Bahnleger
- Kontrolle

b) Bike OL

Am Sonntag 15. August 2010 findet der Bike OL auf dem Hartlisberg statt. Ursula Häusermann ist Laufleiterin und Bahnlegerin. Es werden noch Helfer gesucht.

c) OrientThun:

Res Wenger konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2009 zurückblicken. Es wurden 8 Anlässe durchgeführt, welche im Durchschnitt mit 115 Teilnehmern besucht wurden.

Es konnten nicht ganz alle Konzept-Ziele erreicht. Wegen den grossen Teilnehmerzahlen, konnte die Organisation nicht minimalem Aufwand betrieben werden. Es ist hier zu vermerken, dass diese Anlässe auf jeden Fall nicht mehr wachsen dürfen, weil ab 200 Teilnehmern eine Bewilligung beantragt werden muss.

Das Angebot OrientThun wird trotzdem leicht erweitert. OrientThun light soll eine weitere Trainingsmöglichkeit sein, Übungsfeld für Neu-Laufleiter, Bahnleger etc. OrientThun light soll mit einem kleinstmöglichen Aufwand durchgeführt werden.

Nordic-O-Walking soll ein Wegli-OL für Nordicwalker sein.

Das SportIdent Material hat sich sehr gut gewährt. Neuanschaffungen wurden vom Vorstand bewilligt.

Res wünscht sich für das Jahr 2010, dass die Hauptverantwortung auf mehrere Mitglieder verteilt werden kann. Ebenfalls weist er darauf hin, dass er sich im 2011 etwas zurückziehen wird.

d) Trainingsbetrieb:

Für den Nachwuchs werden gegen die 30 Trainings organisiert werden. Beatrice ist für jeden Helfer dankbar.

Silvio Zahnd wird neu wieder ein Training für erwachsene Einsteiger organisieren.

e) weitere Anlässe:

Mario organisiert Unterkünfte für Lamourra (12./13. Juni), Creux-des-Biches (31.7-7.8), Savognin (21./22.8) und Einsiedeln (2./3.10)

Weiter wird versucht an folgenden Staffelläufen mitzumachen: Osterstaffel 3.4, Jura 3er Staffel 13.5 und Beo-Staffel 12.9.

Es wird im Jahr 2010 keine Clubmeisterschaft geben.

Die Erwachsenen Trainings werden analog zu den Jugendtrainings organisiert (wie bisher von Beatrice).

Vom 28. bis 31. Juli findet auf der Riederalp die TOUR O SWISS statt. Es werden einige Mitglieder als Helfer anreisen.

7 Finanzen

Die Mitgliederbeträge von Fr. 40.00 für Erwachsene und Fr. 25.00 für Jugendliche bleiben gleich.



Silvo Zahnd hat folgendes Budget erstellt:

Ertrag: 44'800.00

Aufwand: 44'460.00

Das Budget 2010 wurde von der Versammlung angenommen.

8 Neue Statuten

Die neuen Statuten wurden mit der Postenposcht Dezember 2009 an alle Mitglieder geschickt.

Walter Tschumi beantragt die Reihenfolge der beiden Artikel 7 und 8 zu tauschen.

Der Vorstand beantragt, die Artikel 6 und 9 leicht umzuformulieren.

Die neuen Statuten mit dem zusätzlichen Antrag von Walter Tschumi und den Umformulierungen werden genehmigt.

9 Wahlen

a) Vorstandsmitglieder:

i. Barbara Gilgien wird als Sekretärin neu in den Vorstand gewählt.

ii. Das Präsidium bleibt weiterhin vakant.

b) Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung bestätigt:

Marion Genna Club intern

Silvio Zahnd Kassier

Brigit Trachsel Kommunikation

Beatrice Röthlisberger Nachwuchs

Tony Röthlisberger Wettkämpfe

c) Als Rechnungs-Revisoren werden Wolfgang Wassmer und Annelies Tschumi bis auf weiteres (max. 10 Jahre gem. Statuten) gewählt.

10 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

11 Verschiedenes

Die Frage nach der Besitzerreglung der Ski OL Karte Kandersteg wird aufgegriffen, Aus der Versammlung kann niemand eine abschliessende Antwort auf die Besitzerrechte dieser Karte geben.

Der Ski OL am 20. und 21. Februar findet in Kandersteg statt.

Ursula Häusermann weist auf den J&S Fortbildungskurs vom 24. und 25. April in Stein am Rhein hin. Der Schwerpunkt liegt bei den Trainingsformen von Bike und Ski OL.

Die Versammlung beschliesst eine neue blaue Clubfahne anzuschaffen.

Für die Kids wird es neu einen Kapuzenpulli und/oder T-Shirt in blau geben.

Frutigen, 6. Februar 2010



Jugendabteilung

Jahresbericht Jugendabteilung 2009 Beatrice Röthlisberger

Zur Orientierung: Mein Jahresbericht ist eine Zusammenfassung meiner Postenposcht- Beiträge des letzten Jahres; wer sich ausführlicher informieren will, dem empfehle ich die Lektüre unseres Klubheftlis.

Im Jahr 2009 wurde **viel** trainiert, **viel** gestartet, **viel** erreicht! Das liest sich so:

- 28. OL-Ferienkurs** mit 33 Teilnehmenden und *vielen* Leitenden in den Frühlingsferien;
- (Thun / Hondrich)** dank Fr. 500.- von der AEK Bank und angepassten Teilnehmerbeiträgen konnte der Kurs im 2009 finanziell ausgeglichen abgeschlossen werden.
- Training /J+S-Kurs** 23 OL -Trainings von Ende Februar bis im November mit über 700 Posten, zum Teil mit Spezialkarten; *plus 8 OrienThun-Events; plus Einweihung Niederhorn-Trail; plus 1 Abendlauf!* Im Schnitt 12 Teilnehmende.
Und durch den Winter pro Woche *1mal Hallentraining* und *1mal Lauftraining*, jedoch mit kleinerer Beteiligung, immerhin ein harter Kern Jugendlicher macht eisern mit! Da Wolfgang Wassmer nach 10 Jahren leider die Leitung vom Hallentraining aufgegeben hat, bin ich mal in die Bresche gesprungen mit Unterstützung von Judith Wyder; das Lauftraining leitet Rolf Brühwiler.
- sCOOL-Cup** *Viele Teams (18)* aus unserer Region erzielen am sCOOL-Cup in Thun (Guntelsey/Gotthelfschulhaus) *vielen* Spitzenplätze:
1mal 1.Rang / 3mal 2.Rang / 3mal 4.Rang / 1mal 5.Rang / 5mal 6.Rang
- 2 Weekends** Wettkampf-Weekend in Feldkirch mit 5 Jugendlichen; Trainingsweekend in Süderen/Oberei mit 7 Cracks und 6 Erwachsenen.
- 2 Mehrtageläufe** 6 Jugendliche starten an der 5 Days of Dolomite im Trentino/Italien und 5 NachwuchslernInnen laufen an der Swiss O Week
- OL-Lager** in Kandersteg mit 18 Kids und Cracks und 5 LeiterInnen; schönes Gelände mit *vielen* Steinblöcken (Frage: welcher ist auf der Karte eingezeichnet?)
- Nat. OL-Weekend** in Thun (Karte Guntelsey) und Sigriswil (neue OL-Karte Stampf): *Viele* Junge helfen in der Organisation mit; Felix Haller ist Bahnleger in seinem Heimwald!
- Wettkämpfe** über 20 Nachwuchs-ThunerInnen sind über *200mal* an über 30 Wettkämpfen am Start.
- Berner Cup/BMOL** 10 Thuner-Teams "verdienen" am Berner Nachwuchs-Cup (Sprint + BMOL) Fr. 100.- (=5. Rang); die Platzierungen: 1 Sieg - 2mal 2.Rang - 1mal 3.Rang.
- Erfolge** Felix, Thalia, Heiko, Reto, Alexandra, Jonas und Silvan (Bike-O) stehen an internationalen Wettkämpfen, an Schweizermeisterschaften und nationalen OLs mehr als *20mal* auf dem Podest!
Den grössten Erfolg kann Felix Haller mit der Bronze-Medaille an den Jugend Europameisterschaften in Serbien feiern!
Regionale Spitzenplätze erkämpfen sich Heiko, Reto, Thalia und Iwan.
- Kader** Felix Haller schafft die Selektion ins nationale Juniorenkader
Reto Trachsel und Thalia Bertschinger sind Mitglied des Nachwuchskaders Bern-Solothurn.



Jugendabteilung: 7 Kids treten der OLG bei, 5 verlassen den Klub

Finanzen Die AEK Bank unterstützt die Nachwuchsgruppe der OLG Thun mit Fr. 1500.-! Und Jugend und Sport zahlt für den Jahreskurs 2009 einen Beitrag von Fr. 1380.- (dieser Betrag wird aber erst im Jahr 2010 überwiesen). Für *OL-Kurs, Weekend, OL-Lager, sowie Beiträge an Swiss O Week, Trentino, Klubtrainer, Berner Mannschafts- und Material* sind Auslagen von ungefähr Fr. 2000.- entstanden. Die Startgeldrückerstattungen betragen Fr. 1061.-, Lager- und Kaderbeiträge = Fr. 700.- und für BMOL und TOM/SOM ergibt sich ein Betrag von Fr. 386.- was für die OLG ein Total von Fr. 2147.- ausmacht (plus Trainingskarten).

Herzlichen Dank an alle, die mich irgendwie unterstützt haben: Tony R., Rolf B., Mario G., Judith W., Fred St., Hansruedi Z., Silvio Z., Fredi M., Stephan Z., Martin + Christoph R., Trachsel-Family, Anja H.

Ausblick aufs Jahr 2010:

Start in die OL-Saison 2010 mit der OLG Thun / Schuh- und Kleiderbörse / OL-Lager Tessin Training

KaZu, Sportferien, Ski-OL-Weekend Kandersteg: es war für mich schwierig, ein Datum für den **Trainingsstart** zu finden, an dem möglichst viele mitmachen können. Ich habe mich für

Samstag, 20. Februar, entschieden (trotz Sportferien-Beginn und Ski-OL). Nun liegt es an euch zu entscheiden: OL-Vorbereitung auf die Wettkampfsaison oder Wintersport? An diesem Event möchte ich auch gerne eine OL-Kleiderbörse anbieten. Wer noch gute, funktionstüchtige aber zu kleine OL-Schuhe und OL-Dresses hat, kann diese mitbringen; vielleicht finden sie einen neuen dankbaren Träger.

Das Mittwochstraining (J+S-Kurs) starten wir am 3.3. in Allmendingen / Guntelsey. Neu beteiligt sich im Jahr 2010 die OLG Hondrich an der Organisation der Trainings.

Das genaue Trainingsprogramm wird den Kids zugestellt und auf der Homepage der OLG Thun publiziert. Wie schon im vergangenen Jahr sind auch Erwachsene und Begleiter zu den Trainings herzlich eingeladen!

Hier die **Uebersicht** für eure Saison-Planung:

- Sa, 20. Februar: **OL-Trainingsstart in der Guntelsey** (Nachmittag/Abend) *
- Sa, 27. Februar: 3000er-Testlauf mit dem Kader
- Mi, 03. März: **Start Mittwoch-Trainings** (J+S-Kurs)
- 21. - 24. April: **Frühlings-OL-Kurs**
- Sa, 01. Mai: 3000er-Testlauf mit dem Kader
- Fr, 07. Mai: **sCOOL-Cup in Langenthal; Meldeschluss 31. März!**
Sucht euch schon jetzt einen Partner/ eine Partnerin aus eurer Schule!!!
- 22. - 24. Mai: **Pfingst-Trainings-Weekend** Kernwald bei Kerns (Obwalden) *
- 12. / 13. Juni: Weekend in Lamoura / France: Nat.OL/SOM
- 28. - 30. Juli: **Riederalp** / Wallis (Tour O Swiss: Helfen und Laufen) *
- 31.7.-08. August: Jura- Klublager anlässlich der Masters WM *
- 21. / 22. August: Meisterschafts-Weekend Savognin: SPM/LOM
- So, 29. August: **Thuner OL in der Blueme**
- 04. / 05. Sept.: Weekend MOM/Nat. OL Längeney/Scheidwald
- 02. / 03. Oktober: Weekend in Einsiedeln: 2 Nat. OL
- 04. - 09. Oktober: **SimsOLabim: OLG-Trainingslager im Tessin (Tesserete) ***

- 09. / 10. Oktober: Weekend in Genf: 2 Nat. OL
- 30. / 31. Oktober: **Weekend Sprint/Berner Mannschafts-OL, Hindelbank/Burgdorf**
- So, 07. Nov.: Team-OL-Meisterschaft



Dazu kommen die **OrienThun-Events**, die **regionalen OLs der Nachwuchsmeisterschaft** und verschiedene Nacht-OLs.

Für die Weekends in Lamoura, Savognin und in Einsiedeln hat Mario eine Unterkunft für die OLG reserviert. Wer sich dafür interessiert, kann sich schon jetzt bei mir melden!

***= An diesen Anlässen sind erwachsene OLGler und Eltern herzlich willkommen! Meldet euch bei mir!**

Last but not least: Hoffentlich machen die Nachwüchslers auch im Jahr 2010 wieder mit vielen guten Leistungen auf sich aufmerksam! Aber auch optisch sollen sie erkennbar sein, und darum wollen wir für Klein (ab Grösse 140) und Gross ein *Klub-T-Shirt* (blau) oder eine *Kapuzenjacke* (nur schwarz) anschaffen (Marke Craft, Sweden).

Details zu den verschiedenen Anlässen:

Samstag, 20. Februar Trainingsstart: →Anmeldung bis Mittwoch 17. Februar an mich!

Besammlung beim Schiessstand Guntelsey um 14.00 Uhr. →Programm:
Verschiedene OL-Ubungsformen / -OL-Kleiderbörse / Suppenznacht im Restaurant / Nacht-OL / Diskussion OL-Saison 2010.

Bitte noch "fite" OL-Kleider und Schuhe, die zu klein geworden sind, mitbringen.

Die Eltern sind herzlich eingeladen! Der Anlass richtet sich auch an erwachsene OL-Fans.

Pfingst-Weekend: →Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 5. Mai an mich!

Samstag, 22. - Montag, 24. Mai; OL-Trainings auf der OL-Karte Kernwald.

Uebernachtung im Schützenhaus Ennetmoos (auf Matratzli auf dem Dachboden) / "Selbstkocherküche" / Dusch- und Schwimmgelegenheit im Hallenbad Kerns.

Riederalp:

Mittwoch, 28. - Freitag, 30. Juli. Die OLG Thun hilft den Organisatoren der Tour O Swiss bei der Durchführung des regionalen OLs auf der Riederalp im Wallis.

Unser Motto: helfen und laufen. Uebernachtung im Hotel (eventuell auch im Massenlager).

Jura-Lager:

Siehe Ausschreibung Mail vom 15. Januar! Wer doch noch mitmachen will, muss sich sofort anmelden!!!

SimsOLabim: OLG-Trainingslager in Tesserete / Ticino → 04. - 09. Oktober

Die STIFTUNG OL SCHWEIZ unterstützt OL-Vereine, die ein Nachwuchs-Trainingslager in Tesserete durchführen mit einem Betrag von Fr. 20.- pro jugendlichen Teilnehmer / Teilnehmerin und Nacht.

Die OLG Thun hat sich für ein Herbstlager vom 4. bis 9. Oktober angemeldet mit 20 bis 25 Teilnehmenden. Also reserviert euch diese Woche! Die Wälder sind schön! Auch erwachsene TeilnehmerInnen und Familien sind willkommen! Und wer meldet sich als Leiter/ Leiterin?

Geplant ist eine Unterkunft im Hotel (mit Mehrbettzimmern), Kosten pro Nacht Fr. 62.- mit Vollpension, abzüglich die Fr. 20.- pro Jugendlichen und abzüglich OLG-Beitrag von ca. Fr. 12.- pro Nacht an Junge und Erwachsene, also sicher ein günstiges Angebot (Reisekosten und Auslagen für Karten nicht inbegriffen). Sonst gäbe es noch die Zivilschutzanlage.....





OLG Thun: Kurs-und Lagerausschreibungen 2010

Frühlings-Ferienkurs Orientierungslauf:

Mittwoch, 21. - Samstag 24. April 2010

für Kids ab Jahrgang 2001, Kosten: Fr. 20.- für OLG-Kids, Fr. 40.- für die andern;
Geschwister erhalten Ermässigung

Anmeldungen bis am 6. April an Beatrice Röthlisberger

Wer meldet sich als Leiter / Leiterin?

Jugend und Sport-Kurs Orientierungslauf

Start am 20. Februar / beziehungsweise am 3. März 2010,

Trainings jeweils am Mittwochnachmittag/Besammlung um 16.00 Uhr am Bahnhof Thun

Gesucht: Leiter und Leiterinnen/ "Taxi-FahrerInnen."

Kernwald-Weekend an Pfingsten vom 22. - 24. Mai

!!Wir trainieren im Bergsturzgebiet des Kernwald = intensives Kartentraining!!

Einfache Uebernachtungsmöglichkeit im Schützenhaus Ennetmoos; Selbstkocherküche /

Duschen und Schwimmen im Hallenbad Kerns; Geeignet für alle OL-Freaks und -Fans

vom Kid bis zum Senior/ zur Seniorin

Meldet euch bis spätestens am 5. Mai bei mir an!

OL-Event auf der Riederalp 28. - 30 Juli

Siehe Ausschreibung in diesem Heft.

OL-Ferien im Jura / Masters-WM vom 31. Juli - 7. August

Unterkunft in Les Creux des Biches. Es hat noch freie Plätze.

OL-Lager im Tessin (Tesserete) vom 4. - 9. Oktober

Wir trainieren im Rahmen von SimsOLabim von der OL Stiftung Schweiz in den schönsten Tessinerwäldern. OL-Nachwüchslern, Eltern, OL-Anfänger und -Köner von Jung bis SeniorIn sind willkommen. Uebernachtung im Hotel.

Bitte möglichst bald anmelden, denn ich muss die Hotelzimmer reservieren!

Für **Auskünfte / Anmeldungen**: Beatrice Röthlisberger, Sonnenhofweg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 23 61 / Email: trix.soho1@bluewin

Ich benötige folgende Angaben: Vorname, Name, Geburtsdatum, Adresse, Email



Interview

mit Fred Stierli, geb. 1928 und Heiko Bertschinger, geb. 1997

Wie geht es dir zurzeit?

Fred: *Momentan geht es mir recht gut, ich bin zufrieden.*

Heiko: *Mir geht es sehr gut und ich freue mich bereits auf den Frühling und auf den ersten OL.*

Konntest du deine Trainings, welche du machen wolltest, durchführen?

Fred: *Letztes Jahr leider nein. Verschiedene, glücklicherweise harmlos verlaufene Krankheiten und andere Gründe haben mich daran gehindert. Die wenigen Trainings, zusammen mit dem doch etwas fortgeschrittenen Alter, zeigen Folgen. Vermehrt muss ich während eines <OL's> einen Teil des Laufes in der Variante <OW> absolvieren. (Falls jemand <OW> mit <Oh weh> interpretiert, liegt er falsch, <O> = orientieren / <W> = wandern)*

Heiko: *Ja. Eigentlich schon. Ich begleitete oft meine Schwester Thalia auf dem Velo wenn sie laufen ging.*

Wie gross ist dein Trainingsaufwand pro Woche?

Fred: *Ich versuche, mich im Durchschnitt etwa 2 mal pro Woche sportlich zu betätigen. (Wandern, Skifahren, OL's, hin und wieder Krafttraining.)*

Heiko: *Im Winter eher klein. Im Sommer ein bis zwei Mal.*

Trainierst du bereits etwas nach Plan oder machst du die Trainings beliebig?

Fred: *Ich trainiere nach Lust, Laune und Befinden. Nicht speziell gut ertrage ich mehrere Tage hintereinander nur herumzusitzen.*

Heiko: *Ich trainiere nicht nach Plan. Ich mache OL als Hobby.*

Kannst du dich an deinen ersten OL erinnern?

Fred: *Sehr wohl. Schon während der Schul- und Gymnasialzeit nahmen einige Schulkollegen und ich an sportlichen Wettkämpfen teil:*
-- *an Kadettentagen,*
-- *an Gymerskirennen in der Sparte Langlauf (zum Einsatz kamen mit Steigwachs verkleisterte Abfahrtsski, wobei die damals üblichen Bindungen eine Drehung des Schuhs nach vorne ohne weiteres zuließen),*
-- *an den Staffelläufen <Quer durch Bern> etc.*



Einer der Kollegen überredete mich, mit ihm ein Team zu bilden und an einem nächtlichen Waldlauf teilzunehmen, bei dem man auch mit Kompass und Karte arbeiten müsse. Wir starteten denn auch, jeder ausgerüstet mit einer Taschenlampe am <Könizer Nacht-OL>.

Es kam wie es kommen musste, schon nach wenigen Posten irrten wir im Wald umher. Durch Zufall erreichten wir einen Waldrand mit einem beleuchteten Haus. Dieses fanden wir auf der Karte, worauf wir auf dem kürzesten Wege direkt dem Ziel zustrebten, ohne uns um die restlichen Posten zu kümmern.

Wir schworen uns Rache, starteten im nächsten Jahr wieder, fanden alle Posten, auf der Rangliste allerdings waren wir unter <ferner liefen auch noch> aufgeführt. Der OL-Virus war damit eingepflanzt, ist kaum mehr wegzubringen.

Heiko: Ja klar. Das war bei der Würzbrunnenkirche. Ich startete zusammen mit Stefan, dem Freund von Mami. Wir waren uns nicht einer Meinung, in welche Richtung wir laufen sollen... Aber der allererste OL den ich dann allein gelaufen bin war ein OrientThun.

Hat dir der OL bereits von Beginn weg Spass gemacht?

Fred: Ja. Ich besuchte die Schule in Burgdorf und schon damals war Laufen im Turnunterricht eine meiner Lieblings- tätigkeiten, ebenso der Umgang mit Karte und Kompass bei den Kadetten. Da ist OL die ideale Kombination.

Heiko: Ja eigentlich schon. Schön aber ist natürlich auch ein gutes Resultat zu laufen.

Was fasziniert dich am OL?

Fred: Die immer andern Situationen, und der Hauch von Abenteuer, der während des ganzen Laufes mehr oder weniger spürbar ist.

Heiko: In der Natur zu sein und nicht nur sinnlos zu joggen sondern auch noch sich nach der Karte zu orientieren und Posten anzulaufen.

Wenn du an nächste Saison denkst, was möchtest du erreichen?

Fred: Vermehrte Teilname an OL's.

Heiko: Ich werde diese Saison neu H14 starten. Und mein Ziel ist es auch da vorne mit zu sein und nicht immer Letzter.

Was machst du in deiner Freizeit, wenn du nicht gerade Sport treibst?

Fred: Lesen: Bücher, Internet. Bevorzugte Themen: Naturwissenschaften, Krimis, Expeditionen.

Bearbeiten von Fotos von Ausflügen, Reisen. Dies am Compi. Hin und wieder entsteht daraus ein Album.

Am Abend sitze ich öfters vor dem Fernseher. Themen: ähnlich der Rubrik <Lesen>, dazu noch Musik, Sport.

Im Sommer, bei Regenwetter, kann man mich hin und wieder in den Wäldern



unterhalb der Stockhornkette antreffen. Ich suche dort Amphibien und Reptilien, deren Standort ich dann dem <KARCH> melde (Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz).

Heiko: Ich gehe ja auch noch zur Schule und daher habe ich auch viele Schulaufgaben. Ich will eine gute Lehrstelle finden. Und darum ist es für mich klar von meiner Freizeit einen grossen Teil ins Lernen zu investieren. Ich gehe auch oft mit unserem Hund laufen. Fast jeden Freitag Nachmittag gehe ich ein paar Stunden mit meinen Kollegen ins Hallenbad.

**Gibt es etwas, was du der OLG Thun noch mitteilen möchtest?
(Verbesserungsvorschläge, Anmerkungen, usw...)**

Fred: Im Moment keine Anmerkungen.

Heiko: Ich bin sehr gerne Mitglied der OLG Thun. Die Trainings am Mittwochnachmittag sind gut und die Lager immer lustig.

Herzlichen Dank Fred und Heiko für das Interview. Wir wünschen euch alles Gute in der kommenden Saison.



Club intern

Pechvogel Marcel Schiess, Pressemitteilung von Swiss Orienteering:

Marcel Schiess, der Präsident von Swiss Orienteering, erlitt bei einem Skiunfall in Engelberg an beiden Knien erhebliche Verletzungen und musste im Nidwaldner Kantonsspital operiert werden. (31.01.2010).

Wir wünschen Dir gute Besserung und dass Du bald wieder unter uns bist.

OrienThun

Die dritte OrienThun Saison ist in den Startlöchern. Das Programm entnehmt ihr der Beilage.

Herzliche Gratulation noch nachträglich den Titelgewinnerinnen und –gewinnern (WINNER, YOUNG STAR) der CRACKS-Kategorie:

 **CRACKS:** Thomas König (**W**), Felix Haller (**YS**)

Gemeinsame Unterkünfte Saison 2010

- La Moura (F) (Nat. A, SOM) 12./13.6.
–> Ferienhaus Les Jacobeys
- Creux-des-Biches (WMOC) 31.7. – 7.8.
–> (vgl. unten)
- Savognin (SMP, LOM) 21./22.8.
–> Kirchgemeindehaus Savognin (Massenlager)
- Einsiedeln (2 Nat. A) 2./3.10.
–> Schweizer Jugend- und Bildungszentrum Einsiedeln

Clublager OLG Thun Sommer 2010

Die Clubreise der OLG Thun 2010 findet im Jura statt. Wir nehmen gemeinsam an den World Masters im Neuenburger Jura teil.

Ich habe in den schönen Franches Montagnes im Jura vom Samstag, 31.7.2010 bis Samstag, 7. August 2010 eine Gruppenunterkunft reserviert. Diese liegt 300m vom Bahnhof Creux-des-Biches entfernt. Mit dem roten Jura-Bähnli gehts in 25min bis in den Zentralort La Chaux de Fonds. Von dort fährt dann jeweils der Läufertransport an die verschiedenen Etappen.

Le Creux-des-Biches ist mit einem Stundentakt von morgens früh bis abends spät gut erschlossen und erfüllt somit die Bedürfnisse mit den unterschiedlichen Startzeiten und allfälligem Feiern im Wettkampfbereich.

Das Lagerhaus ist aufgeteilt in 5 Schlafsäle von 5 - 14 Betten, hat aber auch 6 Doppelzimmer und ein 1er Zimmer. Das Lagerhaus eignet sich somit für Teilnehmer aller Alterskategorien und insbesondere auch für Familien.





Neben dem grossen kinderfreundlichen Umschwung hat es z.B. auch einen Salon zum Plaudern für die Grossen.

Die World Masters bieten Kategorien vor allem für Kinder und Jugendliche bis 18 und für Erwachsene ab 35. Erwachsene zwischen 18 und 35 können jedoch in den Offener-Kategorien starten, die von sehr einfach bis anspruchsvoll auf alle Bedürfnisse ausgerichtet sind.

Teilnahme an den World Masters ist übrigens nicht Voraussetzung für die Teilnahme an der Clubreise. Der Jura bietet so viel! Wandern, Biken, Reiten, Klettern, Kanu, Trottinett usw. Und für Kost und Logis ist durch die OLG Thun gesorgt!

Der Anmeldeschluss für die World Masters ist am 30. April 2010 via www.go2ol.ch. Anmeldungen für die Unterkunft der OLG Thun nehme ich ab sofort gerne entgegen (bitte Zimmerwunschkategorie angeben). Die Teilnehmerzahl für die World Masters wurde auf 4500 beschränkt. Wartet somit mit der Anmeldung nicht bis zum letzten Moment!

Kosten Unterkunft: 14.- für Kinder bis 16 Jahre und 20.- für Erwachsene pro Nacht im Massenlager. Zusätzlich Nebenkosten und Kurtaxe. Doppelzimmer und Einzelzimmer: 16.-/25.-.

Die OLG Thun sorgt weiter für das Morgenessen, Lunch und je nach Programm für das Abendessen (im oben genannten Preis nicht inklusive).

Vergünstigungen: die OLG Thun wird sich an den Kosten beteiligen.

Folgende Links helfen euch bei weiteren Informationen:

World Masters: www.wmoc2010.org

Unterkunft:

<http://www.gruppenhaussuche.ch/index.php?cmd=haus&subcmd=laden&id=234001>

Als "Vorprogramm" zu den World Masters finden zwei OLs auf der Riederalp statt (Donnerstag und Freitag). Die OLG Thun stellt dazu einige Helfer (Kosten und Logis sowie Freikarten für die Bergbahnen).

Bei Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen für die Unterkunft im Jura!

Trainings Saison 2010

Die Trainings sind wie im 2009 an die Trainings der Kids gekoppelt. Die Mittwochstrainings der Kids bleiben so jeweils noch stehen und können von allen Trainingsinteressierten benutzt werden. Die Details werden jeweils via Coollist kommuniziert.



Staffeln 2010

Bitte merkt euch folgende Staffeln und Mannschaftsläufe vor:

- Osterstaffel 3.4.
- Jura-3er-Staffel 13.5.
- Beob-Staffel 12.9.
- Berner Mannschafts-OL 31.10.
- TOM 7.11.

Meldet euch bei mir, wenn ihr gerne ein Team zusammenstellen möchtet oder noch weitere Leute für ein Team sucht. Das Startgeld übernimmt die OLG Thun, sofern die Staffel unter unserem Clubnamen läuft.

Clubmeisterschaft 2010

Nachdem die Clubmeisterschaft in den letzten beiden Jahren zusammen mit den OrienThun-Läufen stattgefunden hat, ist eine nochmalige Ehrung für vielfach die gleichen Personen nicht besonders glücklich. Aus diesem Grund verzichtet die OLG Thun im 2010 auf eine Clubmeisterschaft. Anregungen für eine neue Form der Clubmeisterschaft nehme ich gerne entgegen.

HV-OL 30.1.2010

Der OL am Nachmittag vor der Hauptversammlung wurde auf den sCOOL-Karten Hüneggpark 1:1'500 und Eichbühl 1:750 sowie dem Dorfplan Hilterfingen 1:9'400 durchgeführt. Start war direkt beim „Zibeler“ in Hünibach. In einem rasanten Tempo ging zuerst auf dem Dorfplan Richtung Hüneggpark. Der Kartenwechsel auf den Massstab 1:1'500 war nicht gerade einfach und verlangte grosse Konzentration, um die Distanz zum nächsten Posten nicht falsch einzuschätzen. Der schneebedeckte Boden erschwerte das Erkennen der feinen Wege zum ersten Posten auf der Hüneggparkkarte und die fehlenden Höhenkurven verwirrten die Läufer (trotz Bemerkungen in den Weisungen) und verlangten einiges an Flexibilität. Das Schloss Hünegg wurde als attraktive Kulisse wegen der hohen Laufgeschwindigkeit von einigen Läufern wohl nur am Rande bemerkt.

Vom Hüneggpark ging auf dem Dorfplan via Zuschauerpassage beim Zibeler auf die Karte Eichbühl. Nochmals waren die Distanzen auf der Schulhauskarte mit 1cm = 7.5m ungewohnt. Die Läufer meisterten dies jedoch bravourös.

Die Eichbühl-Karte habe ich übrigens im 2002 im Rahmen des sCOOL-Weltrekordes neu aufgenommen und für den HV-OL überarbeitet. Die Karte wurde für mindestens einen sCOOL-Anlass verwendet. Die Hüneggpark-Karte existierte bereits früher als schwarz-weiss OL-Karte von Therese Aeberhard. Auf dieser Grundlage habe ich die Karte 2003 neu aufgenommen, jedoch erst nach dem Weltrekord fertig gestellt und sodann nie verwendet. Der HV-OL bot mir die Gelegenheit, dieses Kartenprojekt aus der Schublade zu nehmen und endlich für einen Anlass zu gebrauchen.

Wer es gluschtet, auch selber mal mit Ocad eine Karte aufzunehmen, findet z.B. bei Fred Läderach, Jürg Däppen und Theus Schild professionelle Ansprechpersonen. Interessante Projekte rund um Thun für interne Anlässe hat es immer...



Auszug aus der Rangliste:

CRACKS (8) 2.9 km 90 Hm 23 P

1 Felix Haller	91	OLG Thun	Gwatt	17:18
2 Rolf Brühwiler	68	OLG Thun	Heimberg	17:56
3 Christian Zettel	74	OLG Thun	Thun	21:09

MASTERS (3) 2.5 km 60 Hm 19 P

1 Claudia Zettel	78	OLG Thun	Thun	23:17
2 Barbara Neuenschwander	71	OLG Thun	Heimberg	24:09
3 Walter Tschumi	41	OLG Thun	Gwatt (Thun)	24:10

RUNNERS (2) 2.2 km 60 Hm 21 P

1 Karin+Iwan Brügger		OLC Omström	Oberhofen	26:07
----------------------	--	-------------	-----------	-------

SPRINTERS (4) 1.1 km 30 Hm 10 P

1 Serge Sonderegger	67	OLG Thun	Uetendorf	10:36
2 Sarina Züllig	01	OLG Thun	Thun	12:59
3 Rachel Deschler	02		Oberhofen	13:00

Trainer + Bekleidung OLG Thun

Neu gibt es wieder Trainer der OLG Thun:

Hosen: Grössen S bis L
Oberteil: Grössen S bis XL
Kids: CHF 120.-
Erwachsene: CHF 160.-

Die Trainer und alle übrigen OLG Kleidungsstücke können bei Gabi Zahnd Tel. 033 345 44 52 bezogen werden.

Die OLG Thun gratuliert

Ski-OL SM kurz

3. Rang: Judith Wyder, DE

1. Nat. A Uster

2. Rang: Rolf Brühwiler, Offen lang

Herzliche Grüsse und guten Saisonstart

Mario



TOUR O SWISS 2010

ETAPPE RIEDERALP 28.-30. Juli 2010 Tony Röthlisberger

Die Tour O Swiss wurde vor sechs Jahren durch Christian Fiechter, OLG Thun-Mitglied und Sponsor für unser Sportident-Set, initiiert. Eine Schar von OLG Thun-Mitgliedern hat damals bei der Ausrichtung der Etappe Zermatt (Riffelberg-Gornergrat) mitgeholfen.

Dieses Jahr macht die Tour O Swiss wiederum Station im Wallis und die OLG Thun, als eine der nächstgelegenen Nachbarn wurde wieder angefragt, ob sie mithelfen würde, diese Etappe zu organisieren. Die Tour O Swiss hat die OLG Zürichberg offiziell, bzw. Thomas Scholl als Kartenbesitzer, mit der Durchführung beauftragt. Für die Auswertung mit SportIdent und für das Gesamtklassement ist eine übergeordnete Organisation unter André Schnyder verantwortlich

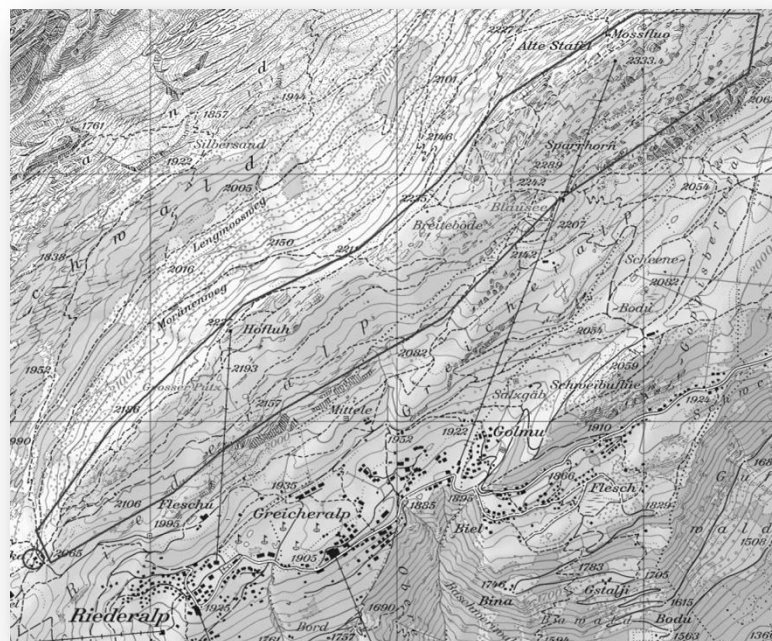
Gesucht sind nun ca. 12 Helfer (siehe separate Beschreibung) von der OLG Thun für Posten stellen, Anmeldung, Start, Ziel, evtl. auch Bahnlegung. Wer nicht direkte Bahnkenntnisse hat, kann am Schluss noch selber laufen, wobei das Startgeld von der Organisation übernommen wird.

Von der Organisation werden die Unterkunft (von Mittwoch bis Freitag) und die Verpflegung (Halbpension) sowie ein Bergbahn-Abo übernommen.

Die Anreise ist durch die Teilnehmer zu übernehmen.

Ich bitte euch nun um eure **Anmeldung bis Ende März 2010** an Tony Röthlisberger, Sonnenhofweg 1, 3600 Thun, tony.roe@bluewin.ch, Tel. 033 222 23 61, Mobil 079 291 39 67.

Falls sich mehr Personen als die 12 erforderlichen anmelden, werden wir OLG-intern möglich machen, dass alle mitmachen können. Natürlich könnten dann mehr OLG Mitglieder selber laufen.





Donnerstag, 29. Juli 2010, ca. 10 bis 15 Uhr

Form	Regionaler OL, Normaldistanz, im Rahmen der Tour O Swiss
Idee	Schöner, technisch eher anspruchsvoller OL ohne den wenig geschätzten Abstieg auf Bettmeralp oder Riederalp am Schluss
Teilnehmer	250 von Tour O Swiss, 200 weitere aus der Schweiz (wie Gornergrat 2003)
Kategorien	gemäss WO, ohne HDE, HD20, HD10, H80
Bahnen	etwa 10 verschiedene
Laufgebiet	feingegliedert Rücken zwischen Riederfurka und Moosfluh
Karte	Riederalp 1:10'000, Überarbeitung 2009, Karte Riederfurka-Bettmerhorn
Bergfahrt	Neue Sesselbahn Riederalp-Hohfluh
Start / Ziel	Raum Hohfluh / Riederfurka
Rückmarsch	zu Fuss Riederfurka - Riederalp

Freitag, 30. Juli 2010, ca. 9 bis 12 Uhr

Form	Regionaler OL, Sprint
Idee	Sprint in baumlosem, feingegliedertem, nicht zu steilem Gebiet
Teilnehmer	100 von Tour O Swiss, 200 weitere aus der Schweiz
Kategorien	gemäss WO, ohne HDE, HD20, HD10, H80
Bahnen	etwa 10 verschiedene
Laufgebiet	Laufgebiet: Umgebung Moosfluh
Karte	Moosfluh 1:4'000 oder 1:5'000, Überarbeitung 2010 Karte Bettmeralp
Bergfahrt	Sesselbahn Riederalp-Moosfluh
Start und Ziel	Raum Moosfluh
Rückfahrt	Sesselbahn Moosfluh-Riederalp

Im Hinterkopf: kleiner einfacher Nacht-OL am Mittwochabend, 28. Juli 2010

Helfer

Gesucht sind ca. 12 Helfer für folgende Funktionen an den Lauftagen: 3 Anmeldung, 4 Vorstart/Start, 2 Postensetzer und -einzieher, 3 Ziel. 2 Leute von Anmeldung und 2 der 4 Startleute können am Schluss auch noch selber laufen.

Anreise am Mittwochnachmittag, Abreise am Freitagnachmittag. (Das World Masters beginnt am Samstagnachmittag in La-Chaux-de-Fonds.) Die Helfer haben mit der Vorbereitung des OL nichts zu tun. Die Auswertung besorgt André Schnyder.

Angebot für die Helfer: Dreitageskarte für die Bergbahnen ab Mörel inkl. Bettmeralp, zwei Übernachtungen im Hotel Riederfurka (einfache Doppelzimmer, WC und Dusche im Gang), Halbpension, teilweise Gratisstart an den OL.

Wenn sich jemand für Bahnlegung oder Kontrolle an einem oder an beiden OL interessiert, so ist er herzlich willkommen.



Mitgliederbeitrag

Auch im Jahr 2010 wird der Mitgliederbeitrag wieder fällig. Ich bitte um Überweisung mit beiliegendem Einzahlungsschein bis **31.05.2010**

Erwachsene 40.--

Kinder und Jugendliche 25.—

PC-Kto: 30-18565-2 OL-Gruppe Verein für Orientierungslauf, 3600 Thun

Besten Dank für die fristgerechte Bezahlung.



Zur aktuellen Lage



Cardow, The Ottawa Citizen (Kanada) / Cagle / tagesanzeiger.ch



Berichte

Mein Leben in Engelberg

Da wir mit Berichten nicht gerade überhäuft wurden, dachte ich mir, könnte ich Euch meinen Alltag in Engelberg näher bringen. Wie ihr wisst, besuche ich seit bald 3 Jahren die Sportmittelschule Engelberg, die nur Alpine, Snowboarder und Freestyler betreut. Unsere Klasse, das 3. Gym. Jahr, besteht aus zwei Alpinen und vier Freestyler. Da wir im Winter fast dauernd unterwegs sind, ist selbständiges Lernen angesagt. Zum grössten Teil lernen wir mit den AKAD-Lehrmitteln. Ein „Schultag“ in Engelberg sieht wie folgt aus:

06.45 Uhr aufstehen

07.00 Uhr Frühstück

07.30 Uhr – 11.45 Schule

12.00 Uhr Mittagessen

Nachmittag: Ski- oder Konditraining

18.30 Uhr Nachtessen

19.30 Uhr – 21.00 Uhr „überwachtes Studium“ oder Prüfungen nachholen

22.00 Uhr Nachtruhe

Im Januar 2010 waren wir nur einige Tage in der Schule. Die meiste Zeit war ich mit dem BOSV unterwegs (Training oder FIS-Rennen). Nach einem Trainingstag haben wir meistens zwei Stunden Studium zur Verfügung, so dass wir nicht zu fest in Rückstand kommen. - Die Rennen verliefen dieses Jahr gesamthaft besser. Ein Höhepunkt im Januar – der vor allem Freude und Action bedeutet - waren die Weltcuprennen in Adelboden. Da konnte ich wieder als Vorfahrer in allen Disziplinen dabei sein. Es bleibt ein besonderes Gefühl, Weltcupluft zu schnuppern. Wie im OL ist die Freude am Sport die wichtigste Komponente, so kann ich mich jeden Tag neu motivieren.

Matteo



(Bild: Matteo Trachsel Oerlikon Cup Pizol)



Kartengrüsse

Verspätet landet bei euch meine Postkarte aus Bolivien. Bereits zum fünften Mal wagte ich mich an Berge höher als



6000 m. Zusammen mit OL-Cartoonist Profi Hägler und Pesche verbrachte ich den letzten November im Hochland der Anden. Schon der Start in der höchstgelegenen Millionenstadt La Paz war eindrücklich. Fährestreiks brachten unser Programm am Titicacasee durcheinander. Dafür wagten wir uns rasch in die Berge. Mit ersten Touren über den Charquini-Gletscher oder

hinauf auf den klangvollen Cerro Wila Manquitisani gewöhnten wir uns an dünnere Luft. Ein erster Prüfstein für mich war der Aufstieg über Blankeis zum Pequeno Alpamayo (5330 müM). Wie bei allen Gipfeln blieb uns die Aussicht hinab in den Dschungel wegen Nebels verwehrt. Mit dem Huayna Potosi erklommen wir den ersten 6000er. Nach einem nächtlichen Aufstieg unter Sternenhimmel steckten wir morgens um 8 Uhr auf dem Gipfel erneut im Nebel. Danach machten wir einen Abstecher zum Salar de Uyuni, dem grössten Salzsee der Welt (11'000 km²). Neben dem Lokfriedhof faszinierten mich die vielen Kakteen auf der Isla de Pescado. Dann fuhren wir mit Zug und Auto nordwestwärts. In drei Tagesetappen wagten wir uns an den Sajama. Er ist mit 6550 müM der höchsten Berg Boliviens. Büssereis erschwerte uns in der Höhe das Vorwärtkommen, so dass wir 250 m unter dem Gipfel umkehrten. Zwei Tage später schafften wir mit dem Parinacota (6330 müM) den Gipfel eines formschönen Vulkanes. Als High-Light fuhren wir am letzten Tag mit Bikes die gefährlichste Strasse der Welt hinunter (Ruta de muertos). Seit der Eröffnung einer neuen Umfahrungsstrasse ist diese Strasse weitgehend autofrei und erlaubt eine 60 km lange Abfahrt mit 3'500 m Gefälle. Wow.

(Bild: Auf dem Gipfel des Pequeno Alpamayo – im Nebel; Bericht: Jürg Däppen)

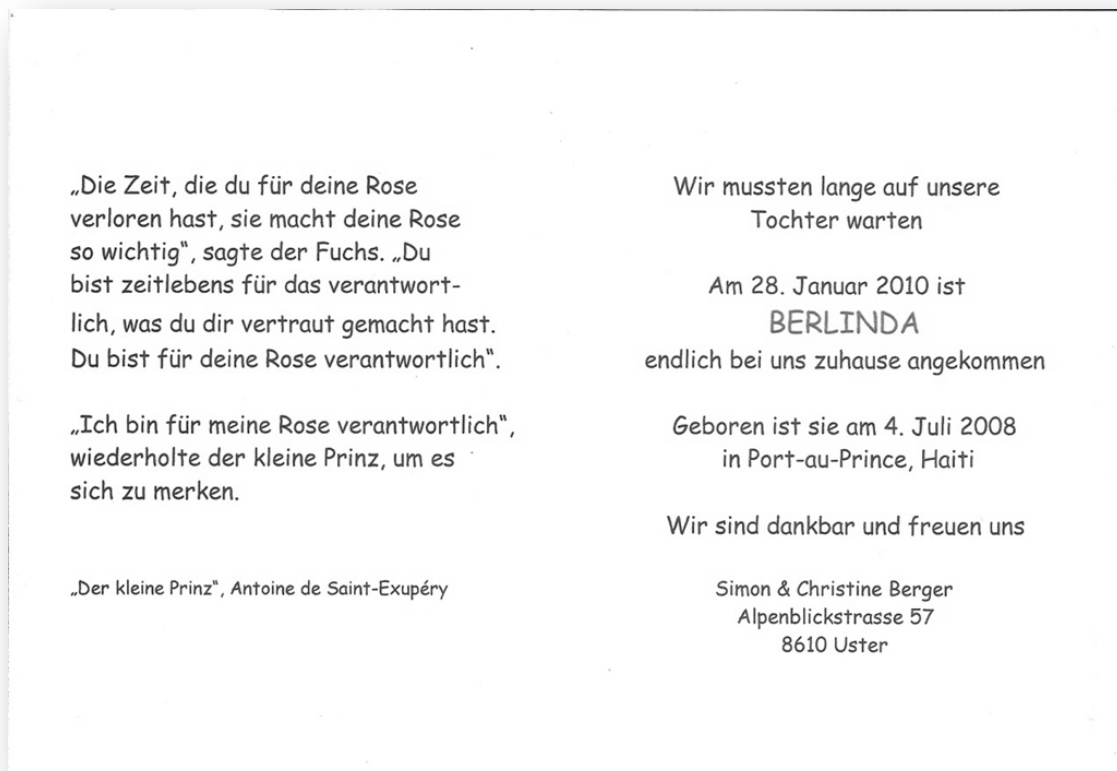


Gratulationen

Wir gratulieren Brigitte und Gerold Lehmann zu ihrem Sohn Andrin.



Von *Christine* und *Stefan Berger* erreicht uns folgende freudige Nachricht:



Beiden Familien wünschen wir viel Freude und alles Gute.



Who is who?

Vorstand:

Wettkampfplanung:	Tony Röthlisberger
Club Intern:	Mario Genna
Sekretärin:	Barbara Gilgien
Kassier:	Silvio Zahnd
Kommunikation:	Brigit Trachsel
Nachwuchs-Betreuung/J&S:	Beatrice Röthlisberger

Weitere permanente Aufgaben:

Kartenplanung:	Jürg Tschumi
Kartenverwaltung:	Walter Tschumi
Materialverwaltung:	Martin Rathgeb
Adressverwaltung:	Jürg Tschumi
Jugendvertretung:	Christoph Rathgeb
sCOOL:	Mirjam Niederhauser-Klossner
Webmaster:	Christoph Rathgeb
Clubdress:	Gaby Zahnd

Thuner Funktionäre im BOLV/SOLV:

SOLV-Präsident:	Marcel Schiess
BOLV-Präsidentin:	Rita Wyder



Impressum Postenposcht

Erscheinungsweise:	Viermal jährlich
Auflage:	160 Expl.
Redaktion:	Alle OLG Thun-MitgliederInnen
Layout:	Reto und Matteo Trachsel Ogimatte 3713 Reichenbach family-trachsel@bluewin.ch P 033 676 20 45
Äadressenänderungen/ Versand:	Jürg Tschumi Brahmsweg 8 3600 Thun abc@jatabit.ch P 033 222 52 10
Druck:	Krebser AG, Bernstrasse 85, 3613 Steffisburg
PC-Konto:	30-18565-2
Titelbild:	Herbstlager Kandersteg
Nächste Ausgabe:	erscheint anfangs Juni 2010
Redaktionsschluss:	So, 16. Mai 2010, 24.00 Uhr
Weitere Infos:	www.olg-thun.ch